Inklusion



Unsplash, Foto: Nathan Anderson

Wir alle sind verschieden!

Daher gilt Inklusion als Schlüsselbegriff für eine humane Gesellschaft, die Verschiedenheit anerkennt und annimmt und auf einen gesamtgesellschaftlichen werteorientierten Grundkonsens zielt. Diese Auffassung muss auch als Leitbild für das bayerische Bildungssystem gelten.

Mir ist es darum sehr wichtig, in einer Gesellschaft zu leben, in der diese Vielfältigkeit anerkannt wird und gelebt werden darf. Wir alle profitieren davon, die Stärken eines jeden Einzelnen wertzuschätzen und zu unterstützen. Ein Schlüsselbegriff hierfür ist die Inklusion, die Verschiedenheit anerkennt und annimmt und auf einen gesamtgesellschaftlichen werteorientierten Grundkonsens zielt. Diese Auffassung muss auch als Leitbild für das bayerische Bildungssystem gelten.

Mir ist es daher ein besonderes Anliegen, allen Menschen in Bayern den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu ermöglichen. Jeder muss in die Lage versetzt werden können, seine Potenziale in vollem Umfang zu entfalten. Dieser Anspruch muss unabhängig von besonderen Lernvoraussetzungen gelten.

Um inklusive Bildung zu ermöglichen, muss das bayerische Bildungssystem von der frühkindlichen Bildung bis in den Beruf alle Lernenden erreichen und diese nach ihren individuellen Möglichkeiten, Neigungen und Begabungen optimal fördern.

Zu meinen Zielen im Bereich der inklusiven Bildung gehört es deshalb, Förderschulen zu erhalten, wo dies im Interesse der Kinder liegt, und zugleich den Inklusionsanteil, also die Zahl an Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung an Regelschulen kontinuierlich auszubauen. Hierzu ist es jedoch dringend notwendig, Bayerns Schulen mit zusätzlichen Lehrerstellen auszustatten, um für Klassen mit Inklusionskindern individualisierte Förderangebote bereitstellen zu können. Daneben muss inklusive Bildung an unseren Schulen auch durch entsprechende Aus- und Fortbildungsangebote sowie Umqualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte begleitet werden. Hierzu ist es notwendig, auch die entsprechenden Studienplatzkapazitäten im Bereich der Sonderpädagogik bereitzustellen.

Doch auch noch so engagierte und inklusiv geschulte Lehrkräfte werden auf sich allein gestellt für die erfolgreiche Umsetzung eines inklusiven Bildungssystems nicht ausreichen. Vielmehr gilt es, Lehrkräfte endlich auch in Form multiprofessioneller Teams aus Schulpsychologen und -pädagogen sowie heilpädagogisch und medizinisch geschultem Personal zu unterstützen. Um all diese Ziele schnellstmöglich umsetzen zu können, beteiligt sich die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion bereits seit 2011 aktiv an der interfraktionellen Arbeitsgruppe Inklusion des Bayerischen Landtags.